



# Corporate Design SHV



SHV  
FSVL  
FSVL

Schweizerischer Hängegleiter-Verband  
Fédération Suisse de Vol Libre  
Federazione Svizzera di Volo Libero

# LOGOANWENDUNGEN



CD SHV FSVL  
Schweizerischer Hängegleiter-Verband

## Logo 2D



Das offizielle Logo für formellen Einsatz.

BLAU cmyk: 100/11/0/0

rgb: 0/153/204

pantone: 3005 C

ROT cmyk: 0/100/100/0

rgb: 204/0/0

pantone: 1797 C

Schrift: Helvetica Neue Bold Italic



Logo auf dunklem Hintergrund  
Schrift weiss

Logo auf farbigem Hintergrund  
Schrift schwarz



Logo auf dunklem Hintergrund  
weiss

Logo schwarz



GRAUSTUFEN

Schrift: 40% schwarz

Bogen: 60% schwarz

Dreieck: 70% schwarz



Logo ohne Schrift

# LOGOANWENDUNGEN



CD SHV FSVL  
Schweizerischer Hängegleiter-Verband

## Logo 3D



Anwendung digital und bei informellem  
Print-Einsatz.

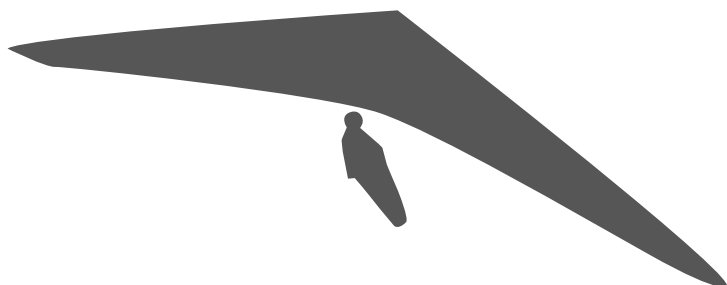


SHV  
FSVL  
FSVL

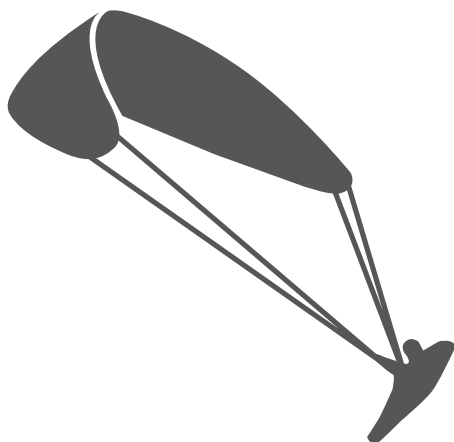
Schweizerischer Hängegleiter-Verband  
Fédération Suisse de Vol Libre  
Federazione Svizzera di Volo Libero

Logo 3D mit Text  
Text: Eurostile Bold Extended 2  
auf grauem Hintergrund weisse Schrift  
auf hellem Hintergrund 90% Schwarz oder  
Schwarz

## Signete



Delta-Signet



Gleitschirm-Signet

# SCHRIFTEN/FARBEN

## Schriften

### DIN Next

DIN Next LT Pro Medium 9/10.8 Pt.

Beispiel Grundschrift SHV-Broschüren/  
«Swiss Glider»

### Eurostile

**Eurostile LT Std Bold Extended 2 9/10.8 Pt.**

Beispiel Autoren-Zeile «Swiss Glider»

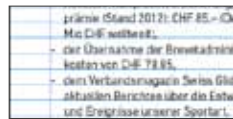
Nur im «Swiss Glider» werden weitere  
Schriften für die Titel verwendet.

## Farben

### Deutsch-Grau



CMYK 0/0/0/100

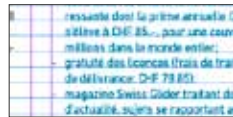


90% Grau, um den Helligkeitswert  
dem Franz-Blau etwas anzugleichen.

### Französisch-Blau



CMYK 94/37/6/24



### Tiefrot (GLIDER-Rot)



CMYK 6/96/38/24



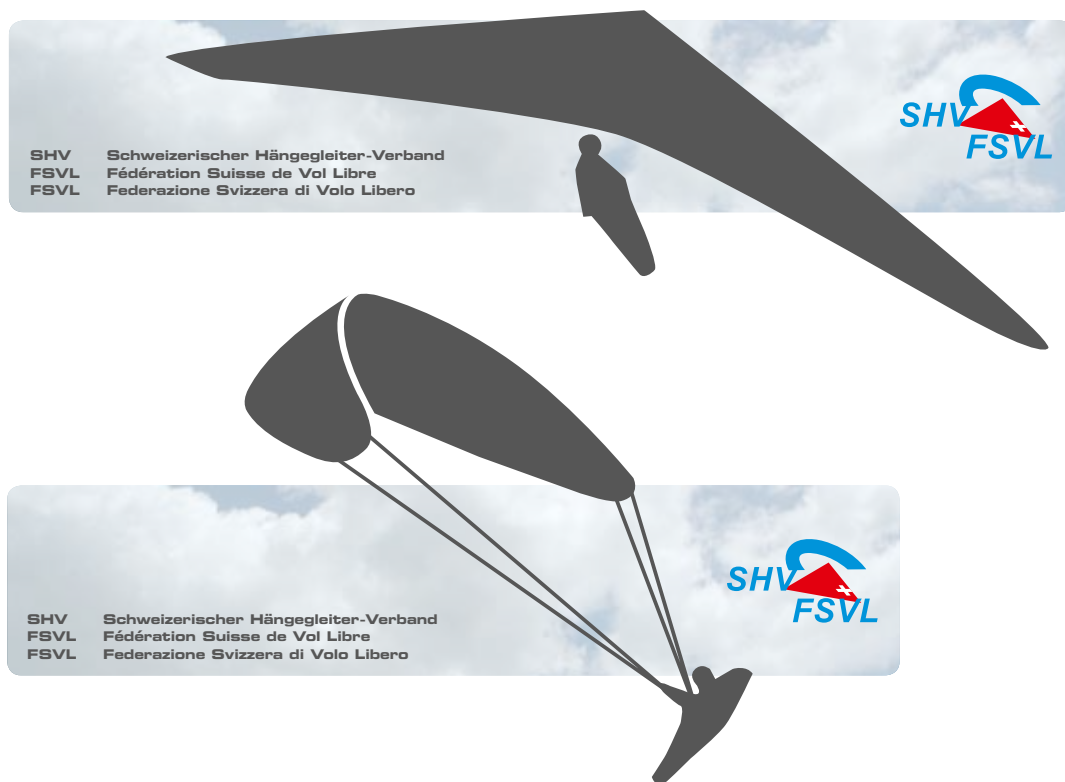
Weitere Auszeichnungsfarbe.

# LOGOANWENDUNGEN

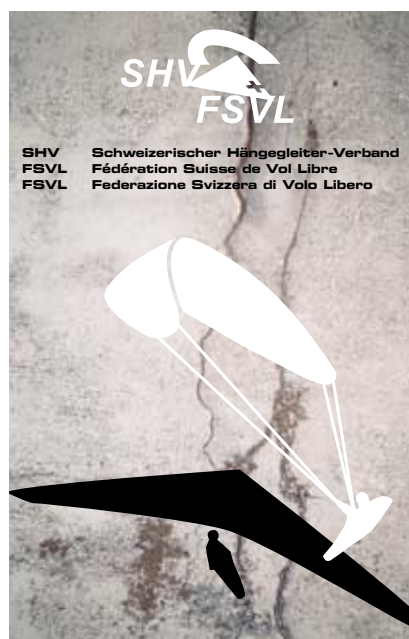


CD SHV FSVL  
Schweizerischer Hängegleiter-Verband

## Kleber



## Weinetikette



## Zielgruppe

Die meisten Broschüren richten sich an potentielle und /oder neue Piloten (Glider: Vor allem alle Mitglieder des SHV). Natürlich interessieren sich auch junge und ältere Menschen, beides aus verschiedensten Schichten, für den Hängegleitersport, insbesondere die Jungen aber werden durch andere Publikationskanäle als Infobroschüren erreicht. Im Gegensatz zum «Swiss Glider» können wir die Zielgruppe bei den meisten Broschüren deswegen enger definieren:

- Alter 30-45
- Mittelschicht
- leitende Funktionen

## Titel

# Eurostile Bold Extended



SHV  
FSVL  
FSVL

Schweizerischer Hängegleiter-Verband  
Fédération Suisse de Vol Libre  
Federazione Svizzera di Volo Libero

Je nach Hintergrund den Text weiss oder 90% schwarz setzen.

Balken: ruhiger Hintergrund = mehr Transparenz. Auch die Position wird durch das Bild und den Einsatz definiert.

Schrift: Eurostile Bold Extended

### Broschüre «Ihr Verband» Format A5



162 mm

189 mm

6 mm

### Broschüre «Luftraum» Format A5



165 mm

196 mm

4 mm

### Flugbuch 296 mmx105 mm



76 mm

99 mm



## Schriftenanwendung

Titel: Es besteht viel Spielraum in der Gestaltung der Titel. Normalerweise ist Deutsch dunkler gesetzt.

Es kann aber (wie im Beispiel) auch umgekehrt sein.

Grundschrift: Diese wird immer gleich gesetzt.

### Beispiel Broschüre «Ihr Verband» Format A5



## Titel Eurostile Bold Extended 2

15 Pt. 50% Schwarz

## Titel «klein» Eurostile Bold Extended 2

10.5 Pt. 50% Schwarz

## Titel Eurostile franz. Bold Extended 2

15 Pt. 70% Schwarz

## Titel «klein» franz. Eurostile Bold Extended 2

10.5 Pt. 70% Schwarz

Grundschrift DIN Next LT Pro

9/10.8 Pt. 90 % Schwarz

Grundschrift DIN Next LT Pro

9/10.8 Pt. CMYK 94/37/6/24

Das SHV CI wird auch auf Info-Tafeln angewendet. Die Tafeln sind meist 50x70 cm gross.

	Titel Startplatz Arial Bold 16 Pt./16 Pt.

**Titel Info Eurostile Bold Extended 2** 30 Pt.  
**Untertitel Eurostile Bold Extended 2** 20 Pt.  
**Titel Startplatz Arial Bold** 15 Pt./16 Pt.  
 (Arial wird innerhalb des SHV CI nur hier verwendet!)

Grundschrift Arial Regular 13 Pt./16 Pt.

700 mm

500 mm

**Titel Startplatz Arial Bold 16 Pt./16 Pt.**

Folgende Icons werden verwendet.





## Allgemein

### Grundsätzlich:

Der «Swiss Glider» ist das wichtigste Instrument im Kommunikations-Mix des Verbandes. Auch wenn die Leserschaft (jedes Verbandsmitglied, nur wenige Nicht-Piloten) aus extrem weit gefächertem demographischem Umfeld stammt, richten wir das Design in erster Linie auf eine etwas enger gefasste Zielgruppe aus:

- Alter 20-40
- vorwiegend männlich
- durchschnittliche bis gehobene Intellektualität
- durchschnittliches Einkommen und soziale Schicht

### Wir machen ein Verbandsmagazin, kein Hochglanzmagazin ... wichtiger als perfekte Typo ist:

- Lebensfreude, Flugfreude
- Abwechslung
- Coolness, Sexyness, wo immer dies (in den selten möglichen Fällen) umgesetzt werden kann.

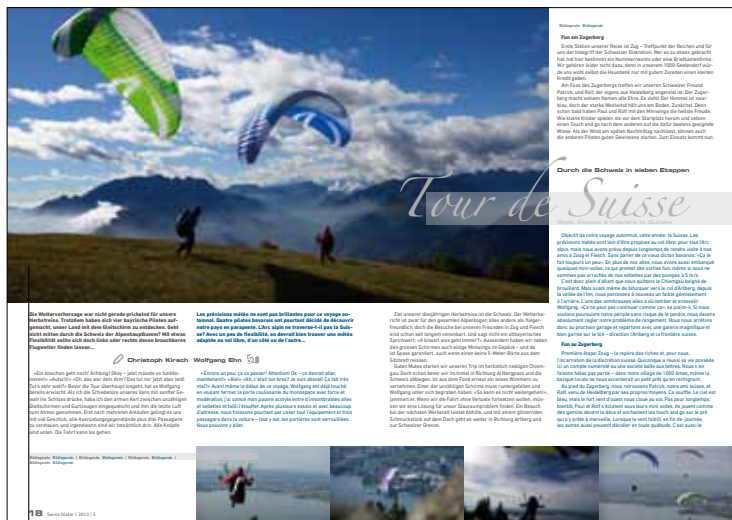
Der «Swiss Glider» soll aber auch formellen Ansprüchen in Politik (Bundesamt, Luftraum) und Wirtschaft (Inserenten, Sponsoren) genügen.

### Print vs. Web:

- Die Stärke des Prints sind Bilder und Eindrücke. Stichwort: Gefühle wecken. Dies erreichen wir mit Wow-Erlebnissen beim Lesen. Das Layout wird jedem Beitrag individuell angepasst.
- Infos und Links gehören tendenziell ins Internet
- Texte sollen wenn möglich kurz gehalten werden, insbesondere auch wegen der Zweisprachigkeit
- Gute Gliederung: Zwischentitel, Aufzählungen, Quotes, informative Legenden
- Grosse, flächige Bilder. Wow Effekte. Bildstrecken hängen eher klein setzen.

### Wir bringen Ruhe in die Gestaltung:

- nur eine Grundschrift
- Bilder in Bildstrecken möglichst in gleicher Höhe/Breite oder Grösse setzen
- den einen oder anderen Bericht «ruhig» gestalten (Standardschriften, keine Grafikelemente)
- Trotz Zweisprachigkeit soll der Weissraum nicht vernachlässigt werden



Bilder immer rechteckig. Keine abgerundeten Ecken verwenden und Schatten nur in Ausnahmefällen, wenn es zum Design des Beitrages passt.

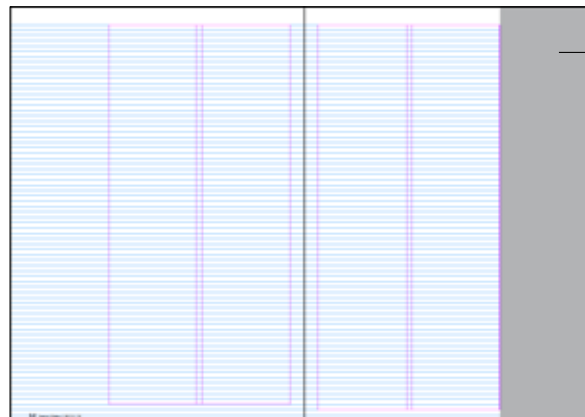
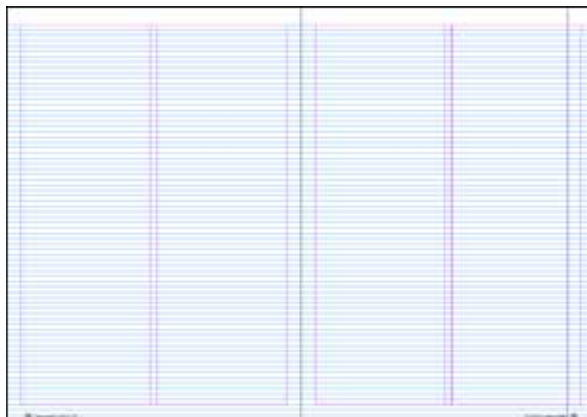
## Bericht

Einzelne Beiträge werden voneinander getrennt, indem sie sich im Layout unterscheiden. Zudem werden Anzeigen wenn immer möglich am Schluss eines Beitrages gesetzt.



## Bildsprache

Die einzelnen Beiträge sollen ausdrucksstark daher kommen (siehe „Allgemein“ S. 10). Je nach Bildmaterial und -qualität können die Beiträge sehr bildreich und grossflächig gestaltet werden.



Beispiel  
Bild/Insertat

## Satzspiegel

Normalerweise werden 2 Vorlagen für den Satzspiegel angewendet:

- Spaltenbreite normal (92.575 mm, Seitenvorlage «G»)
- Spaltenbreite schmaler (63.075 mm, Seitenvorlage «H»), mit der es auch möglich ist, eine 1/3seitige Werbung oder auch hochformatige Bilder zu platzieren.

Der Satzspiegel kann in einzelnen Berichten variieren.

## Anordnung

Darauf achten, dass Bilder und Beisteller wann immer möglich dieselbe Höhe/Breite haben. In der zweiten Dimension hingegen besteht Freiheit (z.B. alle Elemente sind gleich hoch, aber unterschiedlich breit). «Ähnlich» hohe/breite Bilder oder Elemente soll es nicht geben.

## Weissraum

Trotz der Zweisprachigkeit soll der Weissraum nicht vernachlässigt werden. Geschichten sollen nicht gequetscht oder übervoll wirken. Das Verhältnis zwischen Schriftbild und Weissraum soll sich im ganzen Beitrag etwa gleich wirken.

## Farben

Farben können dem Bericht angepasst werden. Allgemein gilt: Nicht zu knallige Farben – die Bilder sind farbig genug. Grautöne und erdige Farben (Maisgelb, Senf, Petrol, Grün bis Oliv) werden bevorzugt. Blautöne sind eher weniger geeignet, da die franz. Schrift und viele Bilder Blau sind.

## Cover



14.25 mm

21.25 mm

39.25 mm

Schrift (weiss) 12/14.4 pt.

Schrift: DIN Next LT Pro Regular



CMYK 6/96/38/24



CMYK94/37/6/24

234 mm

257.6 mm

Rundbogen Weiss transp. (60%).  
Die Form darf dem Text leicht angepasst werden.

# Titel Titel 28.5 Pt.

Schrift: Eurostile Bold Extended 2

Untertitel | Untertitel 11.7 Pt./16.5 Pt.

Schrift: DIN Next LT Pro Regular ( 2 Leerschläge zwischen | )

Inhalt Schrift | Inhalt Schrift 12 Pt./16.5 Pt.

Schrift: Schrift: DIN Next LT Pro Regular

## Titel

### Titelschriften

Die Titelschrift wird dem Beitrag angepasst. Von den Script-Schriftarten kommt normalerweise die Zapfino zum Einsatz, ansonsten oft die Eurostile Extended.

Diese Freiheit haben wir aber nur in der Auswahl der Titelschriften. Ansonsten wird konsequent mit den Standardschriften gearbeitet.


Selbstverständlich wird nur eine «Spezialschrift» pro Beitrag verwendet!





## Schriften

Grundschrift allgemein: DIN Next Lt Pro Regular 9/10.8 Pt.  
 Schriftfarbe deutsch: CMYK0/0/0/90 ■ Schriftfarbe franz.: CMYK 94/37/6/24 ■



### Revue de la Saison - les pilotes de vol

La saison 2013 a été marquée par de nombreux événements, tant au niveau des compétitions que des sorties de vol. Les pilotes ont pu profiter de conditions idéales pour leur sport, grâce à un climat généralement favorable. Les résultats des compétitions ont été très intéressants, avec de nombreuses surprises. Les pilotes ont également pu profiter de nombreux événements culturels et sportifs, ce qui a permis de renforcer les liens entre les différents clubs et associations. La saison s'est terminée sur une note positive, avec de nombreux records et de nombreuses victoires. Les pilotes ont pu profiter de leur sport et de la nature, ce qui a permis de passer une saison très agréable.

### La saison de vol

La saison 2013 a été marquée par de nombreux événements, tant au niveau des compétitions que des sorties de vol. Les pilotes ont pu profiter de conditions idéales pour leur sport, grâce à un climat généralement favorable. Les résultats des compétitions ont été très intéressants, avec de nombreuses surprises. Les pilotes ont également pu profiter de nombreux événements culturels et sportifs, ce qui a permis de renforcer les liens entre les différents clubs et associations. La saison s'est terminée sur une note positive, avec de nombreux records et de nombreuses victoires. Les pilotes ont pu profiter de leur sport et de la nature, ce qui a permis de passer une saison très agréable.

### Revue de la Saison - les pilotes de vol

La saison 2013 a été marquée par de nombreux événements, tant au niveau des compétitions que des sorties de vol. Les pilotes ont pu profiter de conditions idéales pour leur sport, grâce à un climat généralement favorable. Les résultats des compétitions ont été très intéressants, avec de nombreuses surprises. Les pilotes ont également pu profiter de nombreux événements culturels et sportifs, ce qui a permis de renforcer les liens entre les différents clubs et associations. La saison s'est terminée sur une note positive, avec de nombreux records et de nombreuses victoires. Les pilotes ont pu profiter de leur sport et de la nature, ce qui a permis de passer une saison très agréable.

## WERBUNG

### Zwischentitel DIN Next LT Pro

9/10.8 Pt., Einzug: 2.4 mm im Fliesstext

### Kasten:

Normale Schriften und Schriftfarben, aber ohne Einzüge.

## FLACHLAND DER VON



Seit mehr als zehn Jahren erfreut sich das nordbrasilianische Fluggebiet Quixada wachsender Beliebtheit unter den XC-Piloten. Der Bundesstaat Ceará stellt für Streckenflieger den ersten Hot Spot der neuen XC-Saison dar. Von Oktober bis Ende November trifft sich hier die Elite, um in der freien Strecke Punkte zu sammeln und Weltrekorde zu brechen.

Deputy plus de dix ans, le site de Quixada, au nord du Brésil, est très apprécié des pilotes de cross. L'état de Ceará est d'ailleurs le premier spot qui emballe les pilotes de distance, en début de saison. L'élite mondiale se retrouve ici d'octobre à fin novembre pour marquer des points en distance libre et battre des records du monde.

18 Swiss Glider | 2013 | 4

### Autor Fotograf

Eurostile Bold Extended 9 Pt.

### Lead

DIN Next Lt Pro Medium 9/10.8 Pt., kein Einzug

Farbe des Leads meistens in der Schriftfarbe. Kann aber auch dem Hintergrund angepasst werden (z.B. in einem Transparenz-Balken) wobei franz. meist blau bleibt.

## Legenden

Schrift Legenden: DIN Next Lt Pro Regular 7/8Pt.

Schriftfarbe deutsch: CMYK0/0/0/90 ■ Schriftfarbe franz.: CMYK94/37/6/24 ■

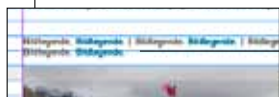
Die Sprachen werden mit 2 Leerschlägen, aber ohne Hochstrich von einander getrennt (mit Punkt nach jeder Legende).

Legenden werden aneinander gehängt:

- mittels neuem Absatz oder
- durch «2 Leerschläge | 2 Leerschläge»



Bildlegende unter Bild: 1 Zeile unter Bild, nach Grundlinienraster, auf Spaltenachse



Bildlegende ob Bild: Mittellängenhöhe auf Grundlinienraster, Dt. und Franz. getrennt durch «2 Leerschläge | 2 Leerschläge»



Bildlegende neben Bild: Mittellängenhöhe auf Grundlinienraster, entweder links- oder rechtsbündig ein Spaltensteg (4.85 mm) daneben.



# SWISS GLIDER

## Quotes

Schrift Quotes: DIN Next Lt Pro Medium 11/13 Pt. 75% der Schriftfarben

Schriftfarbe deutsch: CMYK 0/0/0/90 ■ Schriftfarbe franz.: CMYK 94/37/6/24 ■

	verteilt seien. Was passiert, wenn es in der Mitte hochgehoben wird? Die Flugeräte drehen vom Zentrum weg, währenddem sie gleichzeitig Richtung Zentrum driftten. Man müsse lernen, die dadurch ausgelöste Roll-, Gier- und Driftbewegung zu erkennen. Auch Tomas Suchanek, Dominator der Deltaszene und dreifacher Weltmeister in den Neunzigerjahren, betonte die Wichtigkeit der Drift: «Wenn ich mich in der Nähe eines erwarteten Thermikgebietes befinde, versuche ich sehr auf meine Drift zu achten. Ich beobachte meine Bewegung bezüglich Untergrund und versuche irgendwelche Gier- oder Rollbeschleunigungen zu erspüren. Eine starke Thermik saugt Luft an, auch weit über dem Erdboden. Sobald ich eine seitliche Drift wahrnehme, drehe ich in Richtung der Drift und finde in 80% der Fälle eine Thermik. Dies sind meist gute Thermiken, war doch deren Einfluss auf die Umgebung erkennbar.»	passe-t-il quand on la soulève par le milieu? Les ailes se détournent du centre, tout en dérivant vers ce centre. Il faut donc apprendre à reconnaître ces mouvements de roulis, d'embarquée et de drift. Tomas Suchanek, qui a dominé la scène du delta dans les années 90, souligne lui aussi l'importance du drift: «Quand je suis près d'une zone où je m'attends à trouver des thermiques, j'essaie d'être très attentif au drift. J'observe mes mouvements par rapport au sol et j'essaie de ressentir tout mouvement de roulis ou d'embarquée. Un thermique fort aspire de l'air, même loin au-dessus de sol. Dès que je ressens un drift latéral, je vire vers ce drift et trouve un thermique dans 80% des cas. Et il s'agit souvent de bons thermiques, puisqu'ils ont influencé leur environnement!»	
7 mm	«Sobald ich eine seitliche Drift wahrnehme, drehe ich in Richtung der Drift und finde in 80% der Fälle eine Thermik.»	«Dès que je ressens un drift latéral, je vire vers ce drift et trouve un thermique dans 80% des cas.»	Tomas Suchanek
5.5 mm	Auch Richard Walbec, mehrfacher französischer Meister, erwähnte die Drift als einen der Schlüsselfaktoren bei der Thermiksuche. Doch relativierte er seine Aussage dahingehend, dass sie im Flachland besonders wichtig sei. In den Bergen sei es ein wenig anders: «Die flachen Gebiete sind einfacher, weil man Standardmethoden anwenden kann. Berge hingegen unterbrechen die Strömung und komplizieren die Sache. Man muss mehr auf das Gelände achten. Die Driftmethode ist jedoch wie ein Nollfallolan, wenn keine anderen Informationen, wie	Richard Walbec, plusieurs fois Champion de France, parle également du drift comme d'un facteur essentiel à la recherche de thermiques. Mais il relativise en insistant sur le fait qu'il est particulièrement important en plaine. En montagne, ce serait un peu différent: «Les terrains plats sont plus simples parce qu'on peut se servir de points de repère. Les montagnes, en revanche, interrompent les courants et compliquent les choses. Il faut être plus attentif au terrain. Mais la méthode du drift est un peu comme un plan B, quand il n'y a pas d'autres indications - pilotes, oiseaux ou nuages.» Mais on peut mal interpréter le drift.	
3.2 mm			
0 mm			
- 4mm			

Schrift: DIN Next Lt Pro Medium 9/10.8 Pt.

## Grafik-Elemente

Grafikelemente sind eine Möglichkeit, eine Stimmung zu erzeugen und Beiträge visuell zusammenzuhalten.

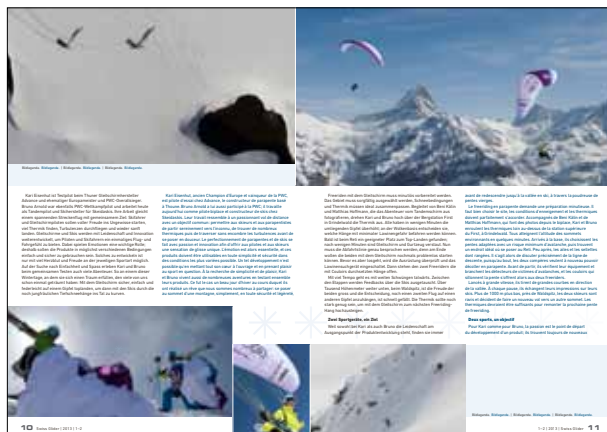
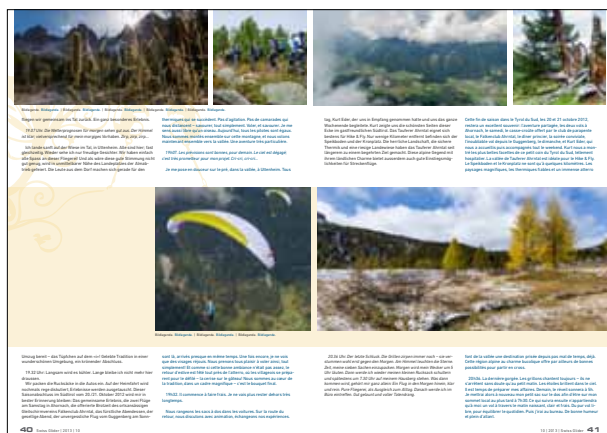
Farben und Formen können dem Bericht oder Begebenheiten (Beispiel Nationalfarben Brasilien) angepasst werden. Kann ein Logo (verfremdet) eingesetzt werden? Gibt es etwas spezielles in der Region, eine markante Silhouette, ein Berg?

Allgemein gilt: nicht zu knallige Farben, da die Bilder schon sehr farbig sind! Und: Nicht übertreiben.

Wird ein Grafikelement mehrfach verwendet, darf es nicht verändert, aber angeschnitten und transparent gestellt werden.

Die Titel können als Grafikelement eingesetzt werden. Z.B. stark vergrössert und angeschnitten, evtl. transparent.

Wichtig ist bei Grafikelementen, die im Hintergrund wiederholt werden, dass sie die Lesbarkeit nicht wirklich beeinträchtigen.



Beispiele für sich wiederholende Grafikelemente. Im Beispiel «Wirtshaus-Tafel», «Stern»

Es gibt verschiedene Spezialseiten. Hier eine Auswahl:

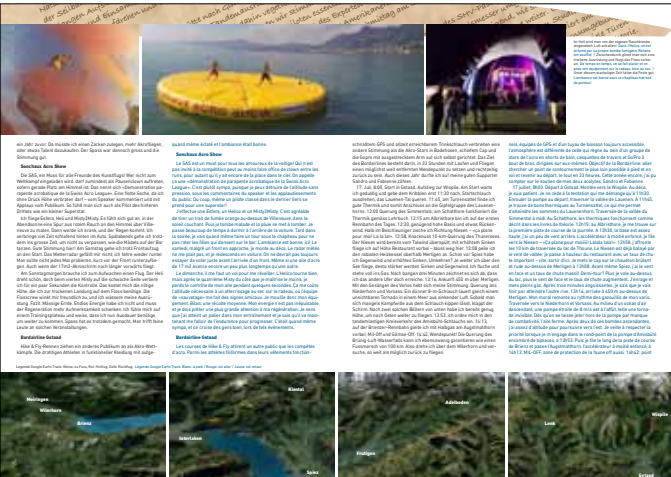
Impressum



Produkte



Flugtagebuch





## Rubrik/Kleinanzeigen



## Produkte/Leserbild



## Kalender



## Webseite



**Verbandsadresse:**

Schweizerischer Hängegleiter-Verband SHV  
Seefeldstrasse 224, 8008 Zürich,  
Tel 044 387 46 80  
[www.shv-fsvl.ch](http://www.shv-fsvl.ch), [info@shv-fsvl.ch](mailto:info@shv-fsvl.ch)

**Ansprechpartner CD:**

[azoom.ch](http://azoom.ch)  
Sennhofstrasse 10, 7000 Chur  
Tel 081 250 25 10  
[info@azoom.ch](mailto:info@azoom.ch)